
Teilflächenspezifische Düngung

Durch die Digitalisierung können viele Arbeitsschritte „smarter“ gemacht werden. Oft hört man in diesem Zusammenhang den Begriff „Precision Farming“. Dieser bedeutet, dass der Landwirt eine ortsdifferenzierte und zielgerichtete Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Nutzflächen betreibt (zB bedarfsgerechte Düngung). Durch moderne Techniken kann der Stickstoffbedarf von Kulturen vor der Düngung bereits ermittelt werden. Somit kann eine bedarfsgerechte Düngung gewährt werden. Diese Informationsveranstaltung gibt interessierten LandwirtInnen einen detaillierteren Einblick über das Thema „Teilflächenspezifische Düngung“.

Information

Kursdauer:	4 Einheiten
Kursbeitrag:	20,00 € Teilnehmerbeitrag pro Person gefördert 40,00 € Teilnehmerbeitrag pro Person ungefördert Bildungsförderung LE 14-20
Fachbereich:	Bauen, Energie, Technik
Zielgruppe:	LandwirtInnen mit Interesse an dieser Technologie
Anrechnung:	3 Stunde(n) für ÖPUL23-GWA (Grundwasser Acker)

Verfügbare Termine